



STUDIERENDENPARLAMENT

Das Präsidium

c/o AStA der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf
Gebäude 25.23.U1 - Universitätsstraße 1 - 40225 Düsseldorf
Tel.: 81-13281 (Sekretariat) - Fax: 81-13290 - E-Mail: sp@asta.hhu.de

Vorläufiges Protokoll zur 3. Sitzung des AK Satzung des Studierendenparlamentes in der Wahlperiode 2019/2020

am 14. Oktober 2019

Anwesenheitsliste

Anwesende Ausschussmitglieder:

Fraktion „Campusgrün“ (CG) [1/1]:
Daniel Laps

Fraktion „die Linke.sds“ (SDS) [1/1]:
Maide Isikoglu

Fraktion „Juso Hochschulgruppe“ (Juso) [1/1]:
Lukas Moll

Fraktion „LHG - die Liberalen“ (LHG) [1/1]:
Christian Bruns

Fraktion „RCDS - die studentische Mitte“ (RCDS) [1/1]:
Rebecca Hermans

Weitere Anwesende:

Lara Volkmer (AStA-Vorstand), Marlon Konstantin (Vorsitzender des Rechtsausschuss)

Beginn der Sitzung

[18:16 Uhr: Christian Bruns eröffnet als Ausschussvorsitzender die Sitzung.]

[Die Protokollführung übernimmt Daniel Laps als stellvertretener Ausschussvorsitzender.]

TOP 0 Regularia

Die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wird festgestellt.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.

Die Protokolle der zweiten und dritten Sitzung sind nicht mit der Einladung verschickt worden und können daher nicht genehmigt werden.

Daniel Laps (CG) stellt einen Änderungsantrag zur Tagesordnung. Die aRV sei wichtiger als der Rechtsausschuss.

Änderungsantrag: „aRV vorziehen“ von Daniel Laps (CG)

TOP 4 auf TOP 3

Abstimmung über den Änderungsantrag: aRV vorziehen

Dafür: 14

Enthaltungen: 0

Dagegen: 2

Der Änderungsantrag ist angenommen.

Abstimmung: Genehmigung der Tagesordnung

Dafür: 16

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Die Tagesordnung ist genehmigt.

Genehmigte Tagesordnung

TOP 0: Regularia

TOP 1: Änderungen der Geschäftsordnung (Verlangen der Anwesenheit von AStA Mitgliedern)

TOP 2: Dringende Änderungen der Satzung

TOP 3: aRV

TOP 4: Rechtsausschuss

TOP 5: Verschiedenes

TOP 1 Änderungen der Geschäftsordnung (Verlangen der Anwesenheit von AStA Mitgliedern)

Daniel Laps (CG) stellt als Antragstellender den Antrag vor. Ziel sei es allein eine Regelungslücke zu schließen und für mehr Rechtssicherheit zu sorgen. Er sei offen für Änderungen an seinem Antrag.

Die AK-Mitglieder diskutieren über den Antrag und einigen sich im Konsens auf folgende geänderte Fassung:

Geänderte Fassung des Antrages

Nach § 3 Abs. 12 ist als neuer Absatz in die Geschäftsordnung des SP einzufügen:
Verlangen der Anwesenheit von AStA-Mitgliedern

Auf Antrag von zwei Fraktionen oder ein Viertel der satzungsgemäßen Mitglieder des SP hat das Präsidium die Anwesenheit von Mitgliedern des AStA auf einer Sitzung zu verlangen. Der Antrag ist in Textform bis zum Beginn des achten Tages vor der Sitzung zu stellen und zu substantiiert begründen. Das Verlangen der Anwesenheit ist gegenüber dem Stellen einer Anfrage subsidiär. Nach der Antragstellung hat das Präsidium unverzüglich die Anwesenheit zu verlangen und alle MdSP, sowie die Mitglieder des AStA, deren Anwesenheit verlangt wird, über den Antrag in Kenntnis zu setzen.

Abstimmung: Empfehlung: Annahme des Antrages in der geänderten Fassung

Dafür: 16

Enthaltungen: 0

Dagegen: 0

Der AK Satzung spricht dafür aus, dass der Antrag in der geänderten Fassung angenommen wird.

Es wird folgendes bezüglich des weiteren Verfahrens vereinbart:

Daniel Laps (CG) wird mit der Ausarbeitung der Verfahrensempfehlung betraut. Die Begründung soll die Diskussion im AK widerspiegeln. Christian Bruns (LHG) und Marlon Konstantin sollen eine Erläuterung des Wortes „subsidiär“ hinzufügen. Die Verfahrensempfehlung soll schnellstmöglich veröffentlicht werden. Daniel Laps (CG) verspricht noch heute Abend Protokoll und Verfahrensempfehlung zu schreiben.

TOP 2 Dringende Änderungen der Satzung

Marlon Konstantin (Vorsitzender des Rechtsausschuss) und Christian Bruns (LHG) erläutern, wieso aus ihrer Sicht eine Ergänzung der Aufgaben des Studierendenparlamentes notwendig sei. Durch die Beschwerde bezüglich des Beschlusses des SP zur Wahl des Frauenreferates, habe sich ergeben, dass dem SP die Aufgabe fehle in solchen Fragen zu entscheiden für die keine anderes Organ oder Gremium in der Studierendenschaft zuständig ist (Auffangtatbestand). Ein solche Aufgabe sollte in den Aufgabenkatalog des SP in der Satzung aufgenommen werden, um Rechtssicherheit zu schaffen.

Daniel Laps (CG) sagt, er schließe sich den Äußerungen an. Er rege an zusätzlich die Kontrolle des AStA als Aufgabe des SP aufzunehmen. Zwar sei es Konsens, dass dies so sei, allerdings sei dies nicht ausdrücklich in der Satzung geregelt. Tatsächlich fasse das SP ständig Beschlüsse, die den AStA zu etwas im Einzelfall verpflichten (z. B. Ausrichtung eines Workshops), aber streng genommen unter keinen der vorhandenen Aufgaben fallen.

Christian Bruns (LHG) begrüßt die Anregung von Daniel.

Maide Isikoglu (SDS) fragt, ob die Kontrolle auch gegenüber der autonomen Referate gilt. Christian Bruns (LHG) und Daniel Laps (CG) erklären, dass dies grundsätzlich so sei, aber nur solange nicht durch eine andere Regelung die autonomen Referate selbst zuständig seien. Die derzeitige Autonomie bleibe vollständig erhalten.

Die AK-Mitglieder vereinbaren im Konsens folgende zusätzliche Aufgaben des SP in die Satzung aufzunehmen:

- Beschlussfassung über sonstige Angelegenheiten der Studierendenschaft, soweit nicht die Zuständigkeit eines anderen Organs, Fachschaftenorgans oder Gremiums begründet ist
- Kontrolle der Arbeit des AStA

[19:09 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel Laps (CG) auf Sitzungsunterbrechung für 5 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:09 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:25 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Weitere dringende Änderungen der Satzung werden vertagt.

TOP 3 aRV

[19:29 Uhr: **GO-Antrag** von Daniel Laps (CG) auf Sitzungsunterbrechung für 1 Minuten. Keine Gegenrede zulässig.]

[19:29 Uhr: Die Sitzung wird unterbrochen.]

[19:30 Uhr: Wiedereintritt in die Sitzung.]

Mit Ausnahme von Christian Bruns (LHG) einigen sich die AK-Mitglieder, dass die autonomen Referatsmitglieder analog zu den Wahlen der Fachschaftsräte gewählt werden sollen (Wahl durch Zustimmung). Christian Bruns (LHG) macht weiterhin rechtliche Bedenken geltend und hält das Wahlsystem aus politischer Sicht für falsch. Er erkenne aber an, dass es eine satzungsändernde Mehrheit für die Wahl durch Zustimmung gebe. Auf der nächsten Sitzung sollen die Details der aRV besprochen werden. Hierzu werden die autonomen Referate eingeladen.

TOP 4 Rechtsausschuss

Die AK-Mitglieder einigen sich im Konsens auf folgende Grundsätze:

- im Vergleich zum letzten AK Satzung haben sich die Mehrheitsverhältnisse geändert, daher können die Ergebnisse des letzten AK Satzung keine alleinige Grundlage bilden für die Arbeit des jetzigen AK Satzung
- dem Gedanken, dass der Rechtsausschuss der Schlichtung innerhalb der Studierendenschaft dient, soll Rechnung getragen werden
- stellt der Rechtsausschuss ein rechtswidrige Handlung fest, so ist dies zwangsweise vom AStA-Vorsitz zu beanstanden (Ermessensreduzierung des AStA-Vorsitzes auf Null)
- stellt der Rechtsausschuss fest, dass eine Wahl nicht ordnungsgemäß abgelaufen ist, so ist die Wahl zu wiederholen, ohne, dass dies noch eines Beschlusses eines anderen Organs/Gremiums bedarf
- die Behandlung der Thematik Rechtsausschuss soll in drei Schritten erfolgen: Festlegung der genauen Regelungen (auf einer extra Sitzung an einem Samstag oder

Sonntag), ein oder zwei Personen schreiben einen ausformulierten Entwurf zur Änderung der Satzung, Besprechung des Entwurfes und Festlegung des endgültigen Textes

Auf der Extra-Sitzung sollen insbesondere folgende Themen besprochen werden:

- Besetzung des Rechtsausschusses
- die verschiedenen Verfahren vor dem Rechtsausschuss
- die Kompetenzen des Rechtsausschusses
- der Aspekt der Schlichtung
- Formalia (z. B. Form der Antragsstellung)
- Geschäftsordnung des Rechtsausschusses

Daniel Laps (CG) wird beauftragt ein Doodle aufzusetzen, um einen Termin für die Extra-Sitzung festzulegen.

TOP 5 Verschiedenes

Nächste Sitzung: 7. November, 18:00 Uhr

Ab jetzt sollen die Sitzungen jeweils Donnerstag in der ersten und dritten Woche eines jeden Monats stattfinden.

[Ende der Sitzung um 20:25 Uhr.]

Düsseldorf, den 15. Oktober 2019

Christian Bruns
Sitzungsleitung

Daniel Laps
Protokollführung